Nr. 6 / Dezember 2010

Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung

# INFORMATIONEN

## aus der Forschung des BBSR

***Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!***

## Deutschland anders sehen – Atlas zur Raum- und Stadtentwicklung

### Analysen Bau.Stadt.Raum, Band 2

Die Veröffentlichung von Kartenwerken zur Darstellung der Lebensbedingungen in Deutschland hat im Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung eine lange Tradition – so erschien u. a. in den 1970er Jahren der „Atlas zur Raumentwicklung". Der jüngst erschienene **Atlas zur Raum- und Stadtentwicklung – Deutschland anders sehen** knüpft an diese Tradition an. Gleichzeitig setzt er einen kartographischen Meilenstein: Zum ersten Mal kommen in einem Kartenwerk über das Bundesgebiet serienmäßig so genannte bevölkerungsproportionale Kartogramme zum Einsatz.

Auf mehr als 100 Seiten bietet der Atlas einen ebenso kompakten wie facettenreichen Überblick über regionale Unterschiede der Lebensverhältnisse und ihrer Entwicklungstendenzen. Grundlage sind Indikatoren aus der Raum- und Stadtbeobachtung des BBSR. Der Atlas umfasst insgesamt mehr als 40 Indikatoren aus allen gesellschaftlich bedeutsamen Bereichen. Dazu zählen

- Arbeitsmarkt, Bildung und Ausbildung
- Bevölkerung und Sozialstruktur
- Kommunale Finanzen
- Medizinische Versorgung
- Siedlungsstruktur, Flächennutzung und Umwelt
- Verkehr und Erreichbarkeit
- Wirtschaft
- Wohnen

Jeder Indikator wird auf einer Doppelseite durch Karten, Diagramme, Tabellen und erläuternde Texte illustriert.

So haben Sie Deutschland noch nicht gesehen …

Der Atlas möchte auf die Lebensbedingungen in Deutschland neugierig machen, gewohnte Sichtweisen irritieren und zum Nachdenken über scheinbar Altbekanntes anregen.

Dazu werden alle Karten in diesem Atlas aus zwei Perspektiven präsentiert: Eine Karte geht von der Landfläche der Bundesrepublik Deutschland aus und zeigt die räumliche Verteilung von Menschen, Gütern und Lebenschancen in verschiedenen Bereichen dieser Landfläche. Diese Karte entspricht unserem gewohnten Blick. Aber dieser scheinbar neutrale Blick verdeckt auch manches: Gebiete mit einer großen Fläche erhalten ein großes optisches Gewicht, auch wenn dort nur wenige Menschen wohnen. Umgekehrt treten kleine Flächen in den Hintergrund, die möglicherweise eine einwohnerstarke Großstadt repräsentieren.

Eine weitere Karte geht hingegen als bevölkerungsproportionales Kartogramm von der Anzahl Menschen aus, die in den verschiedenen Regionen leben. So wird nicht nur deutlich, wo die Menschen leben, sondern auch, wie viele Menschen vom dargestellten Sachverhalt betroffen sind. Für politische Entscheidungen spielt der eine wie der andere Aspekt eine wichtige Rolle.

Kartogramme sind – vereinfacht gesprochen – eine Mischung aus Karte und Diagramm. Wie in einer gewöhnlichen Karte sind Gebiete darin gemäß ihrer Lage zueinander dargestellt. Allerdings entspricht die Darstellungsgröße der Gebiete nicht ihrer Landfläche. Im bevölkerungsproportionalen Kartogramm sind die einzelnen Gebiete proportional zu ihrer Einwohnerzahl

Die Veröffentlichung ist zu beziehen beim
Selbstverlag des BBSR
Postfach 21 01 50
53156 Bonn
Fax: +49 228 99401-2292
E-Mail: selbstverlag@bbr.bund.de
zum Preis von 10,00 Euro
(zzgl. Versand)

**Inhalt:**


- Städte, Kreise und Regionen im Vergleich
- Fokus Innenstadt …
- Immobilienpreis-beobachtung …
- Landleben – Landlust? …
- Mobilität im Ländlichen Raum sichern …
- Städtebaulicher Denkmalschutz …
- Baukultur im Dialog
- Klimawandel …
- Erneuerbare Energien …
- Wohnungsbestände …
- Wohnwert-Barometer
- Zukunft Industriebau
- Wettbewerb „Menschen und Erfolge"
- *Neues aus der Forschung*